

Medieninformation

223 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 122
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
14. Juli 2024

Ausgewählte Meldung

Schwerverletzter Kradfahrer nach Kollision

Zeit: 13.07.2024, 18:45 Uhr
Ort: Hauptmannsgrün

Fahrerin verursacht schweren Unfall.

Ein 24-Jähriger befuhr Samstagnachmittag mit seiner Kawasaki die Irfersgrüner Straße aus Richtung Hauptmannsgrün kommend in Fahrtrichtung Irfersgrün. Der Kawasaki-Fahrer durchfuhr eine Rechtskurve. Eine 43-jährige deutsche Fahrerin eines Mercedes befuhr zeitgleich die Ausfahrt des Parkplatzes am Mühlteich mit der Absicht, nach links auf die Irfersgrüner Straße in Richtung Hautmannsgrün zu fahren. Beim Auffahren auf die Irfersgrüner Straße beachtete sie die Vorfahrt des sich nähernden Kradfahrers nicht. Der Kradfahrer streifte den hinteren rechten Bereich des Mercedes und kam in der weiteren Folge zu Sturz. Das Krad rutschte nach rechts über die Fahrbahn in den angrenzenden Pfaffenbach. Dabei wurde der Kradfahrer schwerverletzt und musste ins Krankenhaus verbracht werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von 10.000 Euro. (eh/uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Landkreis Zwickau

Unfall mit einer leicht verletzten Person

Zeit: 13.07.2024, 16:40 Uhr
Ort: Zwickau

Alkoholisierter Pkw-Fahrer gefährdet den Straßenverkehr und verursacht einen Unfall.

Ein 42-jähriger deutscher Skoda-Fahrer befuhr die Innere Zwickauer Straße in stadteinwärtige Richtung. In Höhe Steiler Hang setzte der Skoda-Fahrer den Blinker nach rechts. Der hinter ihm fahrende 56-jährige Fahrradfahrer wollte daraufhin links am Skoda vorbeifahren. Der Skoda-Fahrer scherte dann jedoch plötzlich nach links aus und fuhr bis auf den Fußweg, auf der linken Fahrbahnseite und stellte sein Fahrzeug ab. Der 56-jährige Radfahrer kam zu Sturz und verletzte sich leicht. Dann verließ der Fahrer des Skoda fußläufig pflichtwidrig die Unfallstelle. Auf Grund einer Bereichsfahndung kam der 42-jährige Verursacher zur Unfallstelle zurück. Dabei wurde Alkoholgeruch in der Atemluft festgestellt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,12 Promille. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt. Es entstand ein Sachschaden von 300 Euro. (eh/uh)

Unfall mit einer leicht verletzten Person

Zeit: 13.07.2024, 08:00 Uhr
Ort: Fraureuth

Unfallverursacher überholt trotz Abbiegevorgangs eines vorausfahrenden Fahrzeuges.

Eine 66-jährige Fahrerin eines Lancia fuhr Samstagfrüh vom Fritz-Heckert-Ring auf die Werdauer Straße in stadtauswärtige Richtung. Nach zirka 120 Metern hatte die Lancia-Fahrerin die Absicht, auf einen Parkplatz einer Bäckerei einzubiegen. Dabei verringerte sie die Fahrtgeschwindigkeit. Ein 65-jähriger deutscher Opel-Fahrer, der hinter der Lancia-Fahrerin fuhr, hatte die Absicht, diese zu überholen. Im Überholvorgang kam es zur Kollision beider Fahrzeuge. Bei dem Unfall wurde die 66-Jährige Lancia-Fahrerin leicht verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Auf Grund der auslaufenden Betriebsmittel musste die Fahrbahn halbseitig gesperrt und durch die Feuerwehr bereinigt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von 6.000 Euro. (eh/uh)

Betrunkener Autofahrer am Steuer

Zeit: 14.07.2024, 06:30 Uhr

Ort: Glauchau

Betrunkener Fahrzeugführer war nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Sonntagmorgen informierte ein aufmerksamer Zeuge, dass ein VW-Fahrer in der Waldenburger Straße mit seinem Fahrzeug einparkte und im Anschluss schwankend nach Hause lief. Die Polizei traf wenig später am Einsatzort ein und kontrollierte den Fahrzeugführer. Ein Alkoholttest ergab bei dem 23-jährigen Kroaten einen Wert von 1,9 Promille. Außerdem war der Mann nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis verantworten. (df/uh)

Hühnerdieb auf frischer Tat gestellt

Zeit: 13.07.2024, 23:00 Uhr

Ort: Meerane

Der Täter hatte es auf die seltenen Zuchthühner abgesehen.

Samstagnacht wurde die Polizei alarmiert, da in einen Hühnerstall in der Forststraße eingebrochen wurde. Die Einsatzkräfte konnten den 71-jährigen deutschen Täter zeitnah vor Ort stellen. Dieser hatte bereits neun hochwertige Zuchthühner entwendet. Diese konnten dem rechtmäßigen Besitzer übergeben werden. Der Gesamtstehlschaden belief sich insgesamt auf 900 Euro. Da der Hühnerstall aufgebrochen wurde, entstand ein Sachschaden in Höhe von 200 Euro. Gegen den Hühnerdieb wurde nun eine Anzeige wegen besonders schweren Fall des Diebstahls eingeleitet. (df/uh)